

Fragen - Antworten = Questions - réponses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 54

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen - Antworten / Questions - Réponses

Fragen und Antworten bitte an die Fragesteller mit Kopie an die Redaktion der Mitteilungen senden, damit sie im folgenden Bulletin veröffentlicht werden können.

Veillez s.v.p. adresser les questions et les réponses avec copie à l'adresse du bulletin SSEG, qui les publiera dans le bulletin suivant.

Antwort zu Frage 108

Réponse à Question 108:

Le meilleur programme de Généalogie et le plus souple pour le Mac, c'est HEREDIS Pro, que l'on peut commander chez B.S.D. Concompt, 10, Parc-Club du Millénaire à Montpellier Cedex1, au coût approximatif de frs 300.-; de plus, ils ont un service conseil très serviable

Ch. Baur, Alpes 13, 1030 Bussigny-Lausanne

Question 113

Frage 113

„Mutationen der Mitglieder per...“

Mutationen; oh Gott, oh Gott, ich hoffe nicht! Oder wird doch schon heimlich geclost und es ist etwas danebengegangen? Mit herzlichem Gruss.

Dr. Horst Boxler, Wagnerei, Landstrasse 29, D-79809 Bannholz

Question 114

Frage 114

Gesucht: Herkunft der Drenkler / Tränkler

Maria Anna Dorothea Drenkler oder Tränkler * 1770 und cop. 1791 mit Josef Anton Johann Evangelist Maximus Burger, von Näfels GL. Als Bemerkung steht: „Walcherin“ (also m.w. fremdsprachig). Wo war Frau M.A.D. Drenkler heimatberechtigt? Wie heissen ihre Eltern? Welches ist ihr genaues Geburtsdatum? Welches ist das genau Heiratsdatum (vermutlich 1791), wo und wass ist sie verstorben? Gegenwärtig habe ich die Burger von Näfels geschrieben und diese grosse Lücke entdeckt.

Werner J. Murer, Postfach 7, 8756 Mitlödi

Question 115**Frage 115****Altes Mass: Ruthe**

Anlässlich der Frühjahrstagung der GHGB wurden in Wiedlisbach Pläne ausgestellt, welche in Ruthen (Ruten) vermessen waren. Was ist dies für ein Mass?

Walter Eichenberger, Herzogstrasse 9, 3400 Burgdorf

Antwort: Im Heft „Alte Schriften lesen“ von H. Schmocker, wird der Begriff nicht erwähnt. Hier eine gängige Erklärung:

1 Bernfuss = 29,3 cm (verwendet bis 1838)

1 Schweizer Fuss = 30 cm (verwendet 1838 – 1876)

1 Rute = 10 Fuss = 2,93 m (Bernmass, bis 1838)
= 10 Fuss = 3,0 m (Schweizer Mass, 1838 – 1876)

Vor 1838 gab es neben dem „Bernmass“ noch zahlreiche lokale Masseinheiten. In den Jahren 1835 – 1838 versuchten verschiedene Kantone – unter ihnen auch Bern – eine Vereinheitlichung der Masseinheiten zu erreichen (Masskonkordat 1835/38). Aufgrund eines Bundesgesetzes über Mass und Gewicht wurden 1876 die heute gebräuchlichen Masse und Gewichte eingeführt.

Rudolf E. Etter, Hofweg 9, 3038 Kirchlintach

Question 116**Frage 116**

Avez-vous l'intention de vous installer sur un site Internet?
Gibt es eine Frageseite auf Internet der SGFF?

Antwort: Teilweise ja, die Sektion Neuenburg hat eine Seite der SGFF und der Sektion eingerichtet. Die SGFF wird sich mit der Angelegenheit befassen; ein Einrücken wird von Dr. Seelentag in St. Gallen oder Nicolas Junod in Bevaix betreut.

<http://www.genealogy.sgff.niki>

Question 117**Frage 117****ROSENFELDER / KAUPP**

Ich Suche eine Bestätigung des Eheabschlusses meines Grossvaters Simon Rosenfelder, geb. 22. Februar 1858, und meiner Grossmutter, geborene Kaupp, Franziska, geb. 25. Februar 1852.

Meine Grossmutter und mein Grossvater arbeiteten in der Schweiz. Sie war Zimmermädchen (waitress) und Grossvater war Architekt (worked on hotel construction). Es ist möglich, dass sie in der Schweiz heirateten. Sie wohnten in St. Georgen und Horb am Neckar in Deutschland.

Die gesuchte Ehe datiert zwischen Ende 1880 und Februar 1882.

Antworten bitte in englischer Sprache an: (deutsche Antworten an Sekretariat SGFF, Postfach 54, 3608 Thun, damit die Uebersetzung veranlasst werden kann)

Alfred S. Rosenfelder, 27 Carlton Avenue, Ho-Ho-Kus, NJ 07423 – 1416, USA